

Eigene Ideen sollen/ dürfen selbstverständlich eingebracht werden.  
Eine genaue thematische Absprache ist unbedingt erforderlich.

## Mögliche Themen für Masterarbeiten im Bereich Gender Studies (Profil D)

Die Gender Studies am Lateinamerika sind durch folgende Wissenschaftlerinnen vertreten. Auch in den anderen Profilen des Masterstudiengangs werden Geschlechterverhältnisse als Querschnittsthema behandelt.

Prof. Dr. Marianne Braig  
Jun.-Prof. Dr. Debora Gerstenberger  
Jun.-Prof. Mariana Simoni, Doutora  
Jun.-Prof. Dr. Renata Mota  
Prof. Dr. Ingrid Kummels  
Prof. Dr. Stephanie Schütze  
PD Dr. Martha Zapata Galindo  
Dr. Teresa Orozco Martínez  
Dr. Marcela Suárez

### **Geschlechterverhältnisse, Lebensformen, Transformationen (auf lokale, trans/nationale und globale Ebene)**

Forschungsperspektiven: Historische oder politische Rekonstruktionen von sozialen Prozessen. Konstruktivistische, Postkoloniale und intersektionale Fragestellungen (Verschränkung von Ungleichheiten: Gender, Race, Klasse, und je nach Forschungsobjekt auch von körperliche Verfassung, Territorium, Alter), Widerstand- und Agency-Analysen

### **Geschlechterverhältnisse im Bereich Staatlichkeit und Recht**

Staatstheorie und Gender

Gendering:

- von Ciudadanía
- in politischen Verhandlungspraxen (culturas de la negociación)
- in Demokratisierungsprozesse
- in der Sozialpolitik
- in Prozessen von Verrechtlichung/Entrechtlichung
- en la esfera penitenciaria/carcelaria
- in der Kriminalisierung der sozialen Proteste

Liderazgos políticos und Parteikulturen

Genderregime bei der Gestaltung und Umsetzung von neoliberalen Politiken

Intersektionale Perspektive auf Menschenrechte und Menschenrechtsdiskurse

Bevölkerungspolitik und reproduktive Rechte

Gendering durch Gouvernamentalität

### **Sozioökonomische Ungleichheit und Gender**

Intersektionale Bestimmungen von Ungleichheit

Kritische Betrachtung von Modernisierungs- und Entwicklungsprozessen

Auswirkungen von Sparpolitiken und Austeritätsprogramme

Arbeitsmärkte und Prekarisierung

### **Bildung, Inklusion und Gender**

Zugang zu Bildung

Bildung und soziale Mobilität

Bildung und Interkulturalität

Feministische Lernkonzepte und neue Pädagogien

Alternative Lernformen

### **Wissen und Wissenszirkulation**

Gendering in der Wissensproduktion und -zirkulation

Konfigurationen, Hierarchien und Autorisierung von Wissen

Eigene Ideen sollen/ dürfen selbstverständlich eingebracht werden.  
Eine genaue thematische Absprache ist unbedingt erforderlich.

Transnationalisierung von Wissen als politische Strategie  
Politisierung und Entpolitisierung durch Wissenszirkulation  
Gendering in den Geopolitiken des Wissens  
Rassistische oder diskriminierende Wissensanordnungen  
Epistemische Gewalt  
Vernacularisation von Rechten (wie kommen die Rechte zu den Menschen?)  
Feministische Epistemologien  
Materialistische Feminismen

### **Migración, Mobilität und Gender**

Bildung und Gestaltung von Grenzen/Borderlands (lokale, transregionale und transnationale Dimensionen)  
Nord/Süd Gefälle  
,Othering'-Prozesse  
Zwangsmigration  
Desplazamiento forzado  
Gendering von Empowerment und Belonging (arraigo)  
Migrantische Selbstorganisation  
Border-Studien  
Neoliberale Mechanismen der Diskriminierung, Stigmatisierung und Rassismus

### **Genderingprozesse in Umweltkonflikten**

Gendering von Imaginarios von Umwelt /Geographien und Territorien  
Extraktivismus  
Landenteignungen  
Zwangsmigration  
Soziale Rechte und Zugang zu Ressourcen  
Ernährungssouveränität  
Kritik von Entwicklungsmodellen  
Lateinamerikanischen Debatten um Postwachstum  
Feministische politische Ökologien

### **Gewalttheorien, Diskursen und -praxen**

Studien zu strukturelle und symbolische Gewalt  
Studien zu sexuelle Gewalt (Rechte, mediale Diskurse, Prävention und Hilfestellung, Aufarbeitung)  
Kämpfe um Heteronormativität  
Studien zu sexualisierte Gewalt (Rechte, mediale Diskurse, Performance-Analysen, Gewaltkulturen)  
Jugendliche Gewaltkulturen (Männlichkeitskonstruktionen, Aushandlungen von Männlichkeit, soziale Exklusion und Gegenstrategien)

### **Soziale Bewegungen und Gender**

Schaffung von und Umgang mit (mediale)/Öffentlichkeiten,  
Alte und neue soziale Bewegungen  
Kartographien des feministischen Aktivismus  
Kartographien des LGBTI-Aktivismus

### **Lebensformen und -praxen**

Familienformen und Entwürfe des Zusammenlebens  
Jugendkulturen  
Bildung von sozialen Netzen  
Des/politisierung von Identitäten  
Care-Politik, Debatten und Praxen  
Neue Entwürfe des Zusammenlebens in den Feminismos periféricos und in den Feminismos comunitarios  
Movimientos de mujeres populares  
Gender und Religioon (Kirchen und religiöse Praxen)

Eigene Ideen sollen/ dürfen selbstverständlich eingebracht werden.  
Eine genaue thematische Absprache ist unbedingt erforderlich.

### **Repräsentation und Kultur:**

Konstruktionen von Männlichkeit und Weiblichkeit (in Film, Literatur, Radio, Internet)  
Performance-Analysen  
Körperlichkeit/Körperkulturen  
Queerculture  
Genderingprozesse in Gewaltkulturen  
Politiken der Repräsentation  
Politiken der Visualisierung bzw. der Unsichtbarkeit  
Analyse von Aushandlungssettings  
Analyse von Strategien des Sichtbar- und Sagbarmachen, Aufdecken, Verfolgen, Aufarbeiten und Erinnern

Es besteht die Möglichkeit sowohl Feld- oder empirische Arbeit als Grundlage für eine Masterarbeit zu machen als auch mehr theoretische Literaturrecherchen und konzeptuelle Analysen zu machen

### **Formate (mit der Möglichkeit komparatistische Dimensionen auf lokale, regionale oder trans/nationale Ebene zu berücksichtigen):**

- Debatten in der Gender-und Queertheorie
- Debatten über methodische Zugänge in Verbindung mit Gender (Institutionenanalyse, Sozialstruktur-Analysen, Diskursanalyse, Wirkungsanalysen, Performance-Analysen, Visualisierungs-Analysen)
- Historische Rekonstruktionen zu einzelne Phänomenen oder von Sozialbewegungen
- Kampagnenanalysen
- Fallstudien
- Bestandsaufnahmen über konkrete Phänomene
- Diagnosen über Problemlagen
- Kartographien
- Politische Widerstand- und Agency-Analysen

### **Auswahl von Themen aus Masterarbeiten:**

- La digna rabia: Politisierungsprozesse unter den Zapatistinnen
- Criminalización del activismo feminista en la “guerra contra las drogas” bajo el gobierno de Calderón
- Violencia sexual en las narcotelenovelas
- Aushandlung von sexuellen Identitäten in indigenen Gemeinden in Oaxaca
- Heterogenität in den Kampagnen/ Protestaktionen von Mujeres Creando
- Umsetzung von AIDS-Programme in Zentralamerika
- Liderazgos políticos de indígenas mujeres en México
- Cartografías del activismo feminista de mujeres afro en Brasil
- Reproduktive Rechte in Perú unter der Fujimori-Regierung
- Culturas Queer en las zonas fronterizas de Tamaulipas/USA
- Estas mujeres pueden estar transmitiendo algo... Bibliotecas públicas y procesos de transformación social en Nicaragua
- La inclusión del género en nuevos programas de ciencia y tecnología en Colombia
- “Gleichstellungspolitik im Unternehmen: neues Denken und „altes“ Handeln“ am Beispiel von der Evaluierung des IBM Gender und Diversity Management-Programs
- Bellezas neoliberales: Pasarela/Catwalk. Schönheit als Ausdruck inkorporierter Ungleichheiten in Santa Cruz de la Sierra
- Femicidios en Guatemala antes y después el conflicto armado
- Perspectivas interseccionales en el debate legal sobre Femicidios
- Performing memory: El género de la memoria en Centroamérica (1980-2000)

Eigene Ideen sollen/ dürfen selbstverständlich eingebracht werden.  
Eine genaue thematische Absprache ist unbedingt erforderlich.

- Estratégias de ressignificação da discriminação: narrativas de adolescentes de origem boliviana de segunda geração residentes na região central de São Paulo
- Schwellen der Politisierung in Vereinen lateinamerikanischer Migranten in Berlin. Eine qualitative Fallstudie“
- Wenn Recht Unrecht schafft: Struktureller Rassismus im Falle häuslicher Gewalt an lateinamerikanischen Migrantinnen in Berlin